

Vier Systeme optimal verzahnt: mehr Effizienz und Kosteneinsparung

KTEG P-Line: Prozessoptimierung auf der Baustelle

Angesichts steigender Kosten, Fachkräftemangels und wachsender Effizianzforderungen suchen Unternehmen nach innovativen Lösungen. Genau hier setzt die KTEG P-Line an – ein neuer Standard, der die Art und Weise, wie wir Baustellen betreiben, grundlegend verändert.

Der Baubranche weht ein rauer Wind entgegen. Der akute Personalmangel, sowohl qualitativ als auch quantitativ, die Anforderungen an die Sicherheit der Mitarbeiter, die steigenden Kosten bei Prozessen, Personal und Zeit: Das alles drückt auf die Effizienz der Bauprojekte und damit auf die Gewinnmargen der Unternehmen. „Durch unsere Kunden- und Marktnähe kennen wir die Probleme der Bauunternehmen nur zu gut“, sagt Harald Thum, Geschäftsführer von KTEG. „Die KTEG P-Line ist unsere Antwort auf diese Herausforderungen.“ Der neue Standard baut auf vier aufeinander abgestimmte Elemente: KTEG Multi-Tool-Carrier als Geräteträger, digitale Assistenzsysteme, vollhydraulische Rotationsschnellwechsler sowie eigens auf die Arbeitsschritte optimierte Anbaugeräte. „Die KTEG P-Line mechanisiert die Baustelle, verbessert die Performance, optimiert Prozesse, erhöht die Produktivität und damit auch den Profit der Bauunternehmer“, erläutert der Geschäftsführer.

KTEG optimiert seit 2010 Maschinen für die Bauindustrie. Seit 2023 arbeitet das Unternehmen in einem Joint Venture als europäisches Forschungs- und Entwicklungs-Center zusammen mit Hitachi Construction Machinery. KTEG entwickelt und produziert innovativste Baumaschinen intelligent verbunden mit digitalen Assistenzsystemen – immer mit dem Fokus auf den Anforderungen der Bauunternehmen. „Das KTEG P-Line System verkörpert „Kiesel – Mein Systempartner“ perfekt. Die P-Line ist ein Standard, der sich auf jeder Ebene an den Ansprüchen der Bauindustrie orientiert und die Effizienz auf der Baustelle steigert“, bestätigt Maximilian Schmidt, Geschäftsführer der Kiesel GmbH.

Vom Bagger zum Multi-Tool-Carrier

KTEG und Kiesel sehen Baumaschinen als Multi-Tool-Carrier. Konzipiert und in Verbindung mit dem P-Line System ersetzen sie sowohl Handarbeit als auch andere Maschinen auf der Baustelle. Die Maschinen sind entsprechend vorbereitet und ausgerüstet mit Sensoren und Hydraulik. Alles ist darauf ausgelegt, anstehende Aufgaben mit dem Rotationsschnellwechsler und den digitalen Assistenzsystem schneller, sicherer und effizienter zu erfüllen.



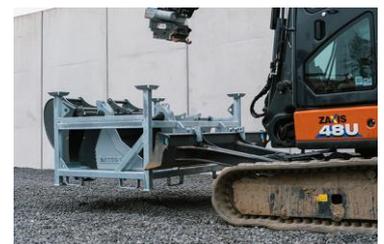
KTEG_P-Line_6in1-Klappschaufel.jpg

Die P-Line 6 in 1 Klappschaufel ist optimiert für Laden, Planieren und Verfüllen wie man es von einem Radlader kennt.



KTEG_P-Line_Multisaugbox.jpg

Saugen statt graben mit dem kleinsten Saugbagger der Welt.



KTEG_P-Line_Toolbox.jpg

Die KTEG-Tool-Box wurde speziell für den Transport und Lagerung der P-Line Anbaugeräte entwickelt. Darin sind alle P-Line Anbaugeräte transportsicher und kompakt gelagert.

**Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns über eine Veröffentlichung.
Bitte senden Sie nach Erscheinen ein Belegexemplar an:**

wyynot GmbH, Werbeagentur, PR-Agentur
PR-Kontakt: Jürgen Dörflinger
Rüppurrer Str. 4, 76137 Karlsruhe, Deutschland
Tel. +49 (0) 721 / 62 71 007-72, Fax +49 (0) 721 / 62 71 007-79
jdoerflinger@wyynot.de, www.wyynot.de

Kiesel GmbH

Baindter Str. 29
88255 Baienfurt / Ravensburg
Deutschland
Tel. +49 (0) 751 / 5004 - 0

info@kiesel.net
www.kiesel.net

Digitale Assistenzsysteme – CoPilot und CoPilot Pro

Unterstützt wird der Maschinist vom KTEG CoPilot bzw. der Erweiterung KTEG CoPilot Professional.

Mit dem KTEG CoPilot bietet man eine Plattform, auf der unterschiedliche Assistenzsysteme – herstellerunabhängig – für ein harmonisches, effizientes Arbeiten mit dem Bagger integriert werden. Die Schnittstelle zur Hitachi Maschinensteuerung Zaxis Smart Control sorgt mit Tool Recognition und OilQuick Control für eine automatische Werkzeugerkennung und immer korrekten und automatisch auf das Anbaugerät ausgerichteten Hydraulikparameter für eine maximale Effizienz. CoPilot Professional, das Upgrade, ergänzt das System um eine dynamische Baggerwaage, passive Höhen- und Tiefenbegrenzung, ein präzises 2D-System und OQR Level (Wasserwaage für das Anbaugerät) für eine maximale Effizienz

Im Aufbau des KTEG CoPilot Professional werden hochwertige IMUs von Leica verwendet - Trägheitsmesseinheiten, um die Neigung und Ausrichtung des Geräts präzise zu bestimmen. Darauf lässt sich die optional erhältliche Leica-3D-Vorbereitung aufbauen. Das ermöglicht die Einrichtung einer Maschinensteuerung. Der Vorteil ist eine Kostenersparnis, weil die IMUs bereits verbaut sind.

Mit dem neuen, zusätzlichen System KTEG AutoDoku lässt sich zudem der Baufortschritt protokollieren und dokumentieren. Über eine Cloudlösung lassen sich die Daten weiterverarbeiten. Ein Detail, das immer wichtiger wird. Eine Dokumentation sorgt für Rechtssicherheit, Effizienz, Qualität und Kostentransparenz.

Der Dreh, der's in sich hat

Der Rotationsschnellwechsler KTEG OQR macht zusammen mit dem breiten Angebot an Anbaugeräten den Unterschied und hebt die Arbeit auf der Baustelle auf ein anderes Level. So lassen sich alle Anbaugeräte direkt aus der Kabine innerhalb von zehn Sekunden wechseln und sicher verriegeln. Einmal angekoppelt, bietet der Rotationsschnellwechsler die Freiheit, die Anbaugeräte in einer endlosen 360-Grad-Drehung zu bewegen und sehr präzise auszurichten. Der immense Vorteil: Alle Anbaugeräte lassen sich leicht in die notwendigen Positionen bringen, ohne dass der Bagger umgesetzt werden muss. „Indem wir auf externe Drehwerke verzichten, reduzieren wir die Aufbauhöhe um mindestens 20 cm und integrieren die Adapterplatte direkt in den Rahmen der Anbaugeräte“, erklärt Thum die ebenso geniale wie robuste Vereinfachung am Ende des Baggerstiels.

**Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns über eine Veröffentlichung.
Bitte senden Sie nach Erscheinen ein Belegexemplar an:**

wyynot GmbH, Werbeagentur, PR-Agentur
PR-Kontakt: Jürgen Dörflinger
Rüppurrer Str. 4, 76137 Karlsruhe, Deutschland
Tel. +49 (0) 721 / 62 71 007-72, Fax +49 (0) 721 / 62 71 007-79
jdoerflinger@wyynot.de, www.wyynot.de

Kiesel GmbH

Baindter Str. 29
88255 Baienfurt / Ravensburg
Deutschland
Tel. +49 (0) 751 / 5004 - 0

info@kiesel.net
www.kiesel.net

Bühne frei für die P-Line-Anbaugeräte

Die KTEG P-Line verändert die Prozesse auf der Baustelle. Das breite Angebot an Anbaugeräten eröffnet ein weites Einsatzspektrum für den KTEG Multi-Tool-Carrier. Alle Anbaugeräte sind bauteil- und kostenoptimiert, z.B. durch integrierte Hydraulikschlauchverlegung. Dies reduziert Schäden und minimiert Ausfallzeiten. Über den freidrehbaren Rotationsschnellwechsler können fast alle Arbeiten erledigt werden, wozu man normalerweise einen Tiltrotator einsetzen müsste.

Neue Anbaugeräte im Portfolio zum Graben, Laden, Verdichten, Heben

Graben lässt sich mit dem Löffel, dem Tiefbaugreifer oder der Fräse. Und? Jetzt vervollständigt die Multisaugbox das Sortiment. Saugen statt graben, ist die Devise und bringt bei Einsätzen in städtischen Bereichen, beim Freilegen von Infrastrukturknoten und bei Arbeiten unter Bäumen Vorteile: Es geht schnell, effizient und ohne Beschädigung an Leitungen oder Wurzeln. Zusammen mit dem kompakten Hitachi ZX48 stellt KTEG den kleinsten Saugbagger der Welt auf der bauma 2025 vor.

Innovation pur ist die KTEG 6 in 1 Klappschaufel. Sie vereinigt sechs Funktionen in einem Anbaugerät. Sie ist optimiert für Laden, Planieren und Verfüllen wie man es von einem Radlader kennt. Die KTEG 6 in 1 Klappschaufel reduziert den Bedarf an spezialisierten Anbaugeräten, erlaubt schnelle Aufgabenwechsel, steigert die Maschinenauslastung und senkt Betriebskosten. Ihr Einsatz beschleunigt Prozesse um den Faktor fünf verglichen mit einem Tieflöffel.

Neu ist ein Grabenverdichter mit einer Grundplatte von nur 30 cm. Schmale Gräben lassen sich mit ihm schnell verdichten. Wieder vereinfacht die endlose 360° Drehbarkeit des Rotationsschnellwechslers das Arbeiten ungemein: Der Maschinist kann aus jeder Position, auch in engen, unzugänglichen Bereichen, verdichten.

Die freie Drehbarkeit schlägt auch bei der neuen Kran-Plattengabel zu Buche. Zentrisch angeordnet unter dem Rotationsschnellwechsler KTEG OQR kann der Maschinist schwere Lasten heben und versetzen - aus jeder Position heraus. Heben kann von der Maschine übernommen und muss nicht von Hand durchgeführt werden, was der Gesunderhaltung der Mitarbeiter zugutekommt.

Das Beste zum Schluss steht am Beginn der Prozesskette

KTEG-Ingenieure denken kundenorientiert. Damit man immer alle Anbaugeräte auf der Baustelle griffbereit und aufgeräumt hat, wurde die KTEG Tool-Box entwickelt. Darin sind alle P-Line Anbaugeräte

**Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns über eine Veröffentlichung.
Bitte senden Sie nach Erscheinen ein Belegexemplar an:**

wyynot GmbH, Werbeagentur, PR-Agentur
PR-Kontakt: Jürgen Dörflinger
Rüppurrer Str. 4, 76137 Karlsruhe, Deutschland
Tel. +49 (0) 721 / 62 71 007-72, Fax +49 (0) 721 / 62 71 007-79
jdoerflinger@wyynot.de, www.wyynot.de

Kiesel GmbH

Baindter Str. 29
88255 Baienfurt / Ravensburg
Deutschland
Tel. +49 (0) 751 / 5004 - 0

info@kiesel.net
www.kiesel.net

transportsicher und kompakt gelagert. Das spart viel Zeit auf der Baustelle und beim Verladen.

Die KTEG P-Line ist mehr als nur eine technische Innovation – sie ist ein Paradigmenwechsel in der Bauindustrie. Sie zeigt, wie durchdachte Mechanisierung und digitale Assistenzsysteme nicht nur die Effizienz steigern, sondern auch die Arbeitsbedingungen verbessern und Unternehmen wettbewerbsfähiger machen können. Die Einsparungen für die Bauunternehmer sind beeindruckend. Durch den Einsatz der KTEG P-Line wird Handarbeit um bis zu 50 Prozent reduziert und wirkt dem andauernden Fachkräftemangel entgegen. Des Weiteren lassen sich Prozesskosten durch mögliche Optimierung der Arbeitsabläufe um bis zu 30 Prozent senken.

Die KTEG P-Line, das Zusammenspiel zwischen Multi-Tool-Carrier, digitalen Assistenzsystemen und dem Einsatz der Anbaugeräte in jeder Position lässt sich im Coreum bei Stockstadt – in Ruhe und ausführlich – testen.

Redaktion: wyynot, Dorothee Liebing

Über Kiesel – Mein Systempartner

Kiesel hat sich seit seiner Gründung vor 65 Jahren vom Handelspartner zum Systempartner für Kunden entwickelt. Kiesel ist der Systempartner für die Umschlag- und Bauindustrie und den Kompaktbereich, wenn es um Baggern, Laden, Heben und Transportieren geht. Die Anforderungen der Kunden stehen im Mittelpunkt und das unabhängig von der jeweiligen Branche. Zum Produktportfolio von Kiesel zählen neue und gebrauchte Bau-, Umschlag- und Sondermaschinen, Anbaugeräte und digitale Assistenzsysteme. Unter diesen Herstellern sind zahlreiche Topmarken wie auch Weltmarktführer vertreten. Kiesel entwickelt gemeinsam mit seinen Partnern neue, innovative Kundenlösungen.

Über 45 Standorte hat Kiesel in Deutschland. Hinzu kommen weitere Standorte in Europa. Insgesamt gibt es in der Kiesel Group vier Geschäftsfelder: Zum Geschäftsfeld Handel zählt ein flächendeckendes Vertriebs- und Servicenetzwerk, ein flächendeckendes Mietsystem in Deutschland, eine Fabrik, ein Ersatz- und Verschleißteilelager mit über 60.000 Artikeln und einer 24/7-Bestellmöglichkeit mit Übernachtlieferung. Das zweite Geschäftsfeld betrifft die Herstellung und Entwicklung von Maschinen unter dem Dach der KTEG. Das Coreum in der Nähe von Frankfurt am Main ist das dritte Geschäftsfeld: eine Veranstaltungsplattform mit über 50 Partnerunternehmen aus der Bau- und Umschlagindustrie. Dort können auf 120.000 m² über 100 Maschinen und über 300 Anbaugeräte getestet werden. Das Coreum ist eine Kombination aus Showroom, Testgelände, Eventlocation und Akademie sowie eigener Gastronomie und einem Hotel – alles in allem ist das Coreum so einzigartig in der Baubranche. Im vierten Geschäftsfeld sind alle Beteiligungen gebündelt.

Bildnachweis:
Kiesel GmbH

**Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns über eine Veröffentlichung.
Bitte senden Sie nach Erscheinen ein Belegexemplar an:**

wyynot GmbH, Werbeagentur, PR-Agentur
PR-Kontakt: Jürgen Dörflinger
Rüppurrer Str. 4, 76137 Karlsruhe, Deutschland
Tel. +49 (0) 721 / 62 71 007-72, Fax +49 (0) 721 / 62 71 007-79
jdoerflinger@wyynot.de, www.wyynot.de

Kiesel GmbH

Baindter Str. 29
88255 Baienfurt / Ravensburg
Deutschland
Tel. +49 (0) 751 / 5004 - 0

info@kiesel.net
www.kiesel.net